

Die erste eigene Glasmalereiwerkstätte von Johannes Rothkegel in Oppeln

Nach einjähriger Tätigkeit von Johannes Rothkegel als Geselle im elterlichen Betrieb in Falkenberg ging er von 1925 bis 1934 auf Wanderschaft und arbeitete in Dresden, Quedlinburg und Köln.

1934 ließ er sich schließlich wieder in Schlesien, in Oppel nieder und gründete seine eigene Glasmalereiwerkstätte von der aus er z.B. in den u.s. Kirchen arbeitete.

Franziskuskirche in Comprachtschütz/Komprachcice

In Comprachtschütz, polnisch Komprachcice (deutsch bis 1913 Comprachczütz, 1936–1945 Gumpertsdorf, oberschlesisch Komprachicy) wurde von 1935 bis 1936 die neue Pfarrkirche St. Franziskus erbaut.

In dieser Kirche gestaltete Johannes Rothkegel die Fenster. Noch heute ist im Feld NII 1a die entsprechende Inschrift zu finden.



St. Valentin in Walzen/Walce

In Walzen (polnisch Walce), einer Landgemeinde die heute im Powiat Krapkowicki der polnischen Woiwodschaft Oppeln liegt, wurde 1894 die katholischen Pfarrkirche St. Valentin (ko ciół w. Walentego) unter dem damaligen Pfarrer Rudolf Banner im neugotischem Stil errichtet.

Im Feld SII 1a ist noch heute die entsprechende Inschrift zu finden, die auf die Arbeit von Johannes Rothkegel, hier nach Entwürfen von Rudolf Kattner, hinweist.

